

Kerzen in Handarbeit und für jeden Anlass

Das Rommerskirchener Unternehmen Bernzen Cerion ist einer der großen Kerzenlieferanten in Deutschland. Auch in zweiter Generation sorgt Familie Fehrenbach für Qualität, Tradition und Innovation.

Der Hersteller Bernzen Cerion Kerzen steht mit seinen beiden miteinander verschmolzenen Familienunternehmen in einer mehr als 100 Jahre währenden Tradition. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Rommerskirchen und drei weitere Standorte verteilt in Deutschland. Es ist Spezialist für Kirchenkerzen und agiert im Markt unter dem Motto „Das Vertrauen unserer Kunden ist unsere Verpflichtung“.

Noch heute ist Bernzen Cerion ein echtes Familienunternehmen, dessen heutige Eigentümer seit mehr als drei Jahrzehnten Tradition und Innovation leben. Dabei handelt es sich um die Familie Fehrenbach, die ihren Betrieb im Jahr 1988 gegründet und dann 2006 den Mitbewerber Bernzen übernommen hat. Inzwischen leitet die zweite Generation den Betrieb mit: Dieter Fehrenbach führt die Geschäfte, Sohn Tim Fehrenbach und Tochter Lena Roth haben Prokura. Während Vater und Sohn Fehrenbach und ihre Tochter für die Verwaltungs- und Büroarbeiten zuständig.

Vor genau drei Jahren hat das Unternehmen seinen Haupt-



Die Familie Fehrenbach führt den Kerzenspezialist Bernzen Cerion (v.l.n.r.): Dieter und Ute Fehrenbach mit ihren Kindern Lena Roth und Tim Fehrenbach.

standort in Rommerskirchen in einem „attraktiven und tollen Gewerbegebiet mit guter Verkehrsanbindung“ bezogen. Die Unternehmerfamilie fühlt sich hier ausdrücklich „sehr wohl“ und ist angetan vom „hohen Interesse der Gemeinde“. Kein Wunder, schließlich gilt das Unternehmen als einer der größten Kerzenlieferanten in Deutschland für Gemeinden der katholischen und evange-

lischen Kirchen, für Klöster, Krankenhauskapellen, aber auch für Bestatter und Privatpersonen.

„Durch unseren firmeneigenen Auslieferungsservice bieten wir dem Kunden hohen Komfort und Flexibilität. Zudem liefern wir die Ware dorthin, wo der Kunde diese braucht. Ob Kirchturm oder Keller, das spielt dabei keine Rolle“, betont Dieter Feh-

renbach. Die Unternehmerfamilie hebt ebenso hervor, dass „jeder Kundenwunsch, ob Standard oder individuell, bei uns an erster Stelle steht“. Die Kundenansprüche gehen bis heute mit der gewohnt hohen Produktions- und Servicequalität einher, sodass man vor 15 Jahren angesichts der Marktsituation die Fusion vollzogen hat. Bekanntermaßen hat sich der Wettbewerb auch in dieser

Branche durch Billiganbieter aus Fernost verschärft.

Bernzen Cerion Kerzen legt Wert darauf, dass „ein Großteil unserer Produkte in Deutschland in Handarbeit gefertigt wird“. Das Portfolio reicht von der in aufwendiger Handarbeit verzierten Osterkerze über individuelle Kirchenabbildungen auf dem Opferlicht bis zu den vom Hersteller entwickelten rußarmen Flüssigwachs-Opferkerzen und ruhigen, tropfarmen Altarkerzen.

Die Kerzen sind mit dem RAL-Gütezeichen versehen, das mit umfangreichen bestanden Produktprüfungen und regelmäßigen neutralen Kontrollen den Erwerb eines hochwertigen Produkts gewährleistet. Es garantiert bei ihnen somit den hohen Gebrauchswert und konstante Qualität, gleichbleibende Formen, Farbtöne, Abmessungen und Beschaffenheit, eine hohe Gesundheits- und Umweltverträglichkeit etwa durch den reduzierten Schwefelgehalt sowie einen ruß- und raucharmer Abbrand.

Die Produkte sind übrigens in dem aktuellen Gesamtkatalog wie auch in den Saisonkatalogen zu Weihnachten und Ostern aufgeführt. Demnächst geht auch ein eigener Online-shop an den Start.

INTERVIEW LENA ROTH

Nachhaltig produzieren und sozial engagieren

Frau Roth, was sind die großen Vorteile Ihrer Kerzen?

LENA ROTH Wir bieten rundum hochwertige und innovative Produkte an. Bernzen Cerion wartet gegenüber den Mitbewerbern mit bestimmten Unterscheidungs- und Alleinstellungsmerkmalen auf.

Welche sind das?

ROTH Wir sind immer einen Schritt voraus und der einzige Hersteller für Flüssigwachsopferkerzen und Bild-Opferlichter. Im Gegensatz zu anderen Anbietern stellen wir ausschließlich in Deutschland her. Zudem verwenden wir auch kein Palmöl in unseren Opferlichtern.

Damit agieren Sie besonders nachhaltig?

ROTH Wir verzichten bewusst auf Wachs aus Palmöl in unseren Opferlichtern und Altarkerzen. Es kommt meist aus Monokulturen, die aus mitunter illegal abgeholzten Regenwäldern entstehen. Menschen und Tiere verlieren ihren Lebensraum, was eine der größten Umweltkatastrophen unserer Zeit bedeutet. Wir setzen bei Wachs lieber auf Raps. Der braucht keine großen Transportwege und Lieferketten, wächst schnell nach und brennt hervorragend ab. Üb-



Lena Roth gehört zur zweiten Generation des Familienbetriebs.

rigens werden bei uns ausgebrannte Kunststoffbecher gratis zurückgenommen, gereinigt und wiederverwertet. Ist das nicht mehr möglich, wird das Plastik zu neuen Behältern verarbeitet.

Ihr Unternehmen ist aber auch sozial engagiert?

ROTH Wir arbeiten eng mit Werkstätten für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung zusammen. Wir wollen möglichst vielen dieser Menschen eine sinnvolle Beschäftigung und individuelle Förderung zukommen lassen.

Bernzen Cerion Kerzen GmbH
Alexander-Schleicher-Straße 3
41569 Rommerskirchen
Telefon: 02183 806850
info@kerzen-bernzen.de
www.kerzen-bernzen.de